

Liebe Stifterinnen und Stifter, liebe Freunde und Förderer der Bürgerstiftung Remseck,

mit dem nachfolgenden Jahresbericht 2009 legen wir Rechenschaft ab über die erfolgreiche Arbeit der Bürgerstiftung im vergangenen Jahr. Die Ausführungen belegen das vielseitige Wirken unserer noch jungen Bürgerstiftung und ihre Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Diese Angebote wurden ermöglicht durch Ihre finanzielle Unterstützung und die engagierte Arbeit und Mitwirkung vieler Freunde dieser Einrichtung. Im Namen der Bürgerstiftung, von Vorstand und Stiftungsrat danke ich allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Das Jahr 2010 wird zu einem besonderen Jahr des Bürgerschaftlichen Engagements in Remseck am Neckar. Mit der Einweihung des neuen Hauses der Bürger erhält unsere Stadt ein schon heute wegen seiner markanten Architektur bewundertes neues Gebäude in der Mitte von Aldingen. Für die Bürgerstiftung Remseck bedeutet der Einzug in die neuen Räume eine erhebliche Verbesserung ihrer täglichen Arbeit und schafft neue Angebote und Möglichkeiten. Ich würde mich freuen, wenn dies dazu beitragen könnte, weitere Menschen in unserer Stadt für die Arbeit unserer Bürgerstiftung zu begeistern und sich einzubringen.

Bürgerschaftliches Engagement lohnt sich! Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.

Ihr



Karl-Heinz Schlumberger

Vorstandsvorsitzender

Was will die Bürgerstiftung?

Die Bürgerstiftung Remseck hat im Jahr 2009 ihren Platz als wichtige Einrichtung im Gemeinschaftsleben der Stadt gefestigt und ihre Aktivitäten trotz der noch unzureichenden räumlichen Ausstattung weiter ausgebaut. Sie will als Gemeinschaftseinrichtung nach dem Grundsatz „von Bürgern für Bürger“ dem

Gemeinwohl dienen, das Gemeinwesen nachhaltig stärken und das ehrenamtliche Engagement in Remseck am Neckar mobilisieren und unterstützen.

Im Rahmen ihres Satzungszwecks will die Bürgerstiftung

- Bildung und Erziehung
- Kunst und Kultur, Denkmalpflege
- Heimatpflege
- Umwelt- u. Naturschutz, Landschaftspflege
- Jugend- und Seniorenhilfe
- Sport
- Mildtätige Zwecke

fördern und Vorhaben durchführen, die im Interesse der Bürger und ihrer Stadt liegen.

Ständig wiederkehrende Veranstaltungen

- Gedächtnistraining (in vier Ortsteilen), jeweils 14-tägig
- Remseck und drum herum, Wandern und Erleben, Ortsteilspaziergänge, einmal monatlich
- Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene, wöchentlich
- Kegeln, 14-tägig
- Binokel / Skat / Canasta, 14-tägig
- Schach, 1 x monatlich

Zu **302 Veranstaltungen** konnten wir im Jahr 2009 **insgesamt 3.904 Gäste** begrüßen.

Englisch-Konversation	784 Teilnehmer
Gedächtnistraining	894 Teilnehmer
Binokel / Skat / Canasta	513 Teilnehmer

Wandern / Spaziergänge	459 Teilnehmer
Vortragsveranstaltungen, Stammtisch	298 Teilnehmer
Kegeln	
215 Teilnehmer	
Schach	
78 Teilnehmer	
Acryl-Malerei	40 Teilnehmer
Astrologie	30 Teilnehmer
Besuch Porsche-Museum	75 Teilnehmer
EDV	301 Teilnehmer
Deutsch für ausländische Mütter	119 Teilnehmer

Weitere Aktivitäten der Bürgerstiftung waren im Jahr 2009:

- Besuchsdienst, der im Haus am Remsufer mehrmals die Woche präsent ist mit den verschiedensten Angeboten
- Beteiligung am Sommerferienprogramm der Stadt
- Schach an der Grundschule Neckargröningen
- Lese- und Rechen-Patenschaften an Grundschulen
- Infostände bei verschiedenen örtlichen Veranstaltungen.

Ehrenamtliches Engagement braucht viele Helfer

Das Angebot der Bürgerstiftung wird weitgehend von ehrenamtlichen Helfern und Referenten getragen. Ein wichtiger Schritt, die Basis für dieses ehrenamtliche Engagement auf eine breitere Grundlage zu stellen, wurde mit der Ausbildung eines Tandems zu Mentorentrainern und in der Folge der Ausbildung von zunächst 12 Mentoren getan, die als Initiatoren und Betreuer neuer Projekte zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt aktiv werden sollen. Diesen 12 Personen konnte am 22. September 2009 im Rahmen einer Gemeinderatssitzung das Mentorenzertifikat übergeben werden. Wichtig für diese Mentoren ist auch der Kontakt zu anderen Organisationen außerhalb der Stadt Remseck. Daher nahmen im November 6 Mentoren mit ihren Mentorentrainern Elke Stickel, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung und

Raphael Dahler, Leiter des städtischen Kultur- und Sportamts, am Gemeinденetzwerk in Weil der Stadt teil.

So hat sich der Kreis der Helfer und Unterstützer, die sich unentgeltlich für die Bürgerstiftung Remseck engagieren, weiter vergrößert. Ihnen allen, an ihrer Spitze Frau Elke Stickel, gebührt großer Dank für ihr außergewöhnliches Engagement, ohne das die Arbeit der Bürgerstiftung nicht möglich wäre. Die Bürgerstiftung ist auf dieses Engagement sehr stolz und dankbar und verbindet damit die Bitte an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger: Beteiligen Sie sich an der Arbeit der Bürgerstiftung. Bringen Sie Ihre Ideen und Interessen mit ein.

Investieren Sie Zeit und übernehmen Sie Verantwortung im Ehrenamt und helfen Sie dadurch mit, das ehrenamtliche Engagement in unserer Stadt zu fördern und auszubauen.

Gütesiegel für Bürgerstiftungen erneut verliehen

Im September 2009 konnte Vorstandsmitglied Elke Stickel zum zweiten Mal für die Bürgerstiftung die Urkunde über die Verleihung des Gütesiegels für weitere 2 Jahre bis September 2011 in Empfang nehmen. Diese Verleihung stellt ein Qualitätsmerkmal dar, mit dem bestätigt wird, dass die Bürgerstiftung Remseck die Merkmale, die der Arbeitskreis der Bürgerstiftungen formuliert hat, erfüllt.

Stiftungskapital und Finanzen

Die Bürgerstiftung Remseck verfügt als Gründungskapital über 500.500 Euro, das von 17 Gründungstiftern aufgebracht wurde. Die Summe der Zustiftungen hat sich um 30.000 Euro auf 36.200 Euro erhöht. Damit hat die Bürgerstiftung zum 31. Dezember 2009 ein Stiftungs-kapital von insgesamt 536.700 Euro.

Einnahmen 2009

Die Einnahmen des Jahres 2009 betragen insgesamt 51.245,87 Euro.

Neben der Zustiftung von 30.000 Euro sind Spenden von 842,32 Euro eingegangen. Aus Kapitalerträgen durch die Anlage des Stiftungskapitals konnten

20.103,05 Euro vereinnahmt werden. Die Teilnehmerbeiträge an den Angeboten der Bürgerstiftung betragen 300,50 Euro.

Ausgaben 2009

Die Ausgaben des Jahres 2009 betragen insgesamt 3.403,56 Euro.

Die ausschließlich ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder und Helfer der Bürgerstiftung ermöglicht es, die Verwaltungskosten auf einem minimalen Niveau zu halten. Es sind 602,88 Euro für Aufwandsentschädigungen und 1.046,42 Euro für Bürobedarf und Versicherungen aufgewendet worden. Für die Anschaffung von Ausstattungsgegenständen betragen die Ausgaben 183,85 Euro. Für Veranstaltungen und Vorträge sind 1.570,41 Euro angefallen.

Damit verfügt die Bürgerstiftung zum Jahresende 2009 über ein Gesamtvermögen von 593.794,29 Euro. Die über das Stiftungskapital von 536.700,00 Euro hinaus verfügbaren Mittel von 57.094,29 Euro aus bisher nicht verwendeten Zinserträgen und Spenden wurden bis zu Ihrer zweckentsprechenden Verwendung in die Rücklage eingestellt.

Ausblick

Die Bürgerstiftung will ihre Tätigkeitsfelder auf eine breitere Basis stellen, auf weitere Stiftungsziele ausdehnen und auch fördernd tätig werden. Mit dem bevorstehenden Einzug in Räume im „Haus der Bürger“ werden dafür ganz andere Voraussetzungen geboten als dies bisher möglich war. Wichtig wird dort auch die kooperative Zusammenarbeit mit einer Fachkraft sein, die in Teilzeitbeschäftigung von der Stadt angestellt und mit der Förderung und Bündelung des ehrenamtlichen Engagements beauftragt wird. Diese Stelle soll in den ersten 3 Jahren durch eine Zuwendung der Stiftung gefördert werden.

Bereits im Vorfeld hat sich auch für 2010 das Angebot der Bürgerstiftung erweitert. Begonnen oder bereits durchgeführt wurden

- im Januar und Februar: Selbstverteidigung für Senioren 60+
- von April bis Juli: Selbstbehauptungskurs für die 3. und 4. Klasse der Grundschule Aldingen in Kooperation mit dem Förderverein der Neckarschule
- Tag der offenen Tür Baustelle „Haus der Bürger“

Auf dem Programm für 2010 stehen weiter:

- Teilnahme an dem vom Ministerium für Ernährung und ländlicher Raum aufgelegten Programm „Internet goes Ländle“
- Betreuung der Mentorenprojekte wie z.B. barrierefreies Remseck, offener Treff für Eltern mit Kindern bis 4 Jahre
- Infostände bei der Leistungsschau und beim Sommerfest der Aldinger Vereine
- Theaterbesuch und Führung im Wilhelmatheater
- Fortsetzung des Bürgerstammtisches sowie Aktivitäten rund um das „Haus der Bürger“ einschließlich Auf- und Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements